

Inhalt

	Einleitung	9
1	Die Entwicklung der empirischen sozialwissenschaftlichen Evaluationsforschung	13
1.1	Was ist sozialwissenschaftliche Evaluationsforschung?	13
1.2	Fragestellungen sozialwissenschaftlicher Evaluationsstudien	15
1.2.1	Planung politischer Maßnahmen	16
1.2.2	Implementierung politischer Maßnahmen	16
1.2.3	Erfolgsbewertung politischer Maßnahmen	18
1.3	Die Entwicklung der sozialwissenschaftlichen Evaluationsforschung	22
1.3.1	Dominanz quantitativer, objektivistischer Modelle (1965-1975)	22
1.3.2	Qualitative Ansätze – eine bessere Alternative? (1975-1982)	24
1.3.3	Integrative Ansätze (nach 1980)	28
1.3.4	Die Entwicklung in Deutschland	30
2	Von der „Black-Box“ zur theoriegeleiteten Evaluationsforschung	33
2.1	Kritik der primär methodisch orientierten Black-Box Evaluationsforschung	33
2.2	Das Grundkonzept theoriegeleiteter Evaluationsforschung	35
2.2.1	Der Angebotsnutzungsplan eines Programms	39
2.2.2	Der Organisationsplan eines Programms	41
2.2.3	Die Wirkungstheorie eines Programms	42
2.3	Einige Beispiele für die Evaluation von Aktions- und Konzeptualhypothesen	48
2.3.1	Evaluation einer Anti-Rauchen-Kampagne	48
2.3.2	Evaluation eines Ernährungsprogramms für Mütter und Kinder in einem Dritte Welt Land	50
2.3.3	Einfluss einer Übergangsgeldzahlung auf die Rückfälligkeit entlassener Strafgefangener	51
2.4	Die Entwicklung und Testung von Kausaltheorien als Verbindung zwischen empirischer Evaluations- und sozialwissenschaftlicher Grundlagenforschung	55

3	Rational-Choice als Ansatz zur Modellierung von Programmwirkungstheorien	59
3.1	Die Erklärung sozialer Phänomene oder das Problem der Verbindung von Makro- und Mikro-Ebene	59
3.1.1	Der erste Schritt: Die Logik der Situation	60
3.1.2	Der zweite Schritt: Die Logik der Selektion.....	61
3.1.3	Der dritte Schritt: Die Logik der Aggregation	61
3.1.4	Soziale Prozesse und Mehr-Ebenen-Erklärungen	63
3.2	Konzeptionelle und methodologische Prämissen des Rational-Choice Ansatzes.....	67
3.2.1	Das RREEEMM-Konzept	67
3.2.2	Heißt „rational“ handeln, egoistisch zu handeln?.....	70
3.2.3	Erwartungen und Bewertungen von Handlungsfolgen als zentrale Modellvariablen des Rational Choice Ansatzes.....	73
3.3	Die empirische Erklärung sozialer Phänomene mit Hilfe des RC-Ansatzes: Direkte Nutzenmessung oder indirekte Modellbildung?..	77
+ 3.3.1	Die Strategie, den Rational Choice Ansatz indirekt, mittels „Modellbau“ zu testen.....	79
3.3.2	Ein Beispiel für den indirekten „Modellbau“-Ansatz.....	81
3.4	Ajzen's Theorie des geplanten Verhaltens als sozial-psychologische Variante eines direkt testbaren Rational Choice Modells.....	87
3.4.1	Die Theorie der überlegten Handlung	87
3.4.2	Die Erweiterung der Theorie überlegten Handelns (TRA) zur Theorie des geplanten Verhaltens (TPB).....	94
3.4.3	Abschließende Bewertung der TRA bzw. der TPB.....	97
3.5	Vom „leeren Sack“ zur empirisch gehaltvollen Anwendung: Die zentrale Funktion der Brückenhypothesen	100
3.5.1	Warum sind Brückenannahmen notwendig?.....	100
3.5.2	Heuristiken für die Konstruktion von Brückenannahmen.....	101
4	Methoden theoriegeleiteter Evaluationsforschung	105
4.1	Zentrale Probleme, Konzepte und Methoden der Wirkungsanalyse von Interventionen	107
4.1.1	Was ist Wirkungsanalyse?.....	107
4.1.2	Faktoren, die die Vergleichbarkeit von Gruppen gefährden	109
4.1.2.1	Die exogenen konfundierten Faktoren.....	109
4.1.2.2	Designeffekte.....	113
4.1.3	Strategien zur Isolierung der Effekte exogener Faktoren.....	123
4.1.4	Klassifikation, Darstellung und Bewertung verschiedener Designs zur Wirkungsanalyse	126

4.1.4.1	Wirkungsanalysedesigns für Programme mit teilweisem Abdeckungsgrad	127
4.1.4.2	Wirkungsanalysedesigns für Programme mit vollständigem Abdeckungsgrad.....	135
4.2	Der Strukturgleichungsansatz – ein Methode zur empirischen Modellierung und Testung der Wirkungstheorie.....	137
4.2.1	Pfaddiagramme mit beobachteten Variablen	139
4.2.2	Pfadgleichungen.....	145
4.2.3	Latente Variablen.....	147
4.2.4	Zwei Schlüsselprobleme bei der Ursachenerklärungen mittels Kausalmodellierung	151
4.2.5	Beispiele für Kausalmodellierung	155
5	Anwendung des Rational-Choice-Ansatzes auf die theoriegeleitete Evaluation verkehrspolitischer Maßnahmen – Die Gießener Studie	163
5.1	Das Problem: Verringerung der verkehrsbedingten Umweltbelastungen.....	164
5.1.1	Verkehrsbedingter Energieverbrauch und CO ₂ -Emissionen	164
5.1.2	Integrierte Verkehrsplanung als konzeptuelle Antwort der Verkehrswissenschaft und -planung auf das Verkehrswachstum..	166
5.1.3	Fehlende Evaluation der Verhaltenswirksamkeit von Instrumenten der integrierten Verkehrsplanung – ein zentrales Defizit der Verkehrswissenschaft und -politik.....	167
5.2	Die Gießener Evaluationsstudie	171
5.2.1	Ausgangsproblem und Fragestellung der Studie.....	171
5.2.2	Theoretische Konzeption der Studie.....	172
5.2.3	Die Ermittlung wichtiger Handlungskonsequenzen mittels einer qualitativen Vorstudie.....	176
5.2.4	Die objektiven infrastrukturellen Rahmenbedingungen des Untersuchungsraums	178
5.2.5	Stichprobe und Meßinstrumente der Hauptstudie	181
5.2.6	Die Logik der Situation oder: wie spiegeln sich die objektiven infrastrukturellen Rahmenbedingungen in den mit der Nutzung von Verkehrsmitteln verbundenen Verhaltenskonsequenzen wider?.....	185
5.2.7	Die Logik der Selektion – Empirische Testung der Theorie des geplanten Verhaltens im Kontext Verkehrsmittelwahl bei Hochschulwegen.....	187
5.2.8	Lassen sich mit der Theorie geplanten Verhaltens die Einflüsse unterschiedlicher objektiver Rahmenbedingungen erfassen?.....	194

5.2.9	Die aggregierte Verkehrsmittelnutzung der Studierenden bei Hochschulwegen	198
5.2.10	Zusammenfassung zentraler Ergebnisse der Ist-Analyse	200
5.3	Die in Gießen eingeführten verkehrspolitischen Maßnahmen	202
5.3.1	Die Maßnahme „Semester-Ticket“	202
5.3.2	Die Maßnahme „Universitäts-Ringlinie“	206
5.3.3	Formulierung von theoriegeleiteten Hypothesen über die Wirksamkeit der beiden Maßnahmen	207
5.3.4	Das Design der Evaluationsstudie	210
5.3.5	Einfluß der Maßnahme „Semesterticket“ auf die Verkehrsmittelwahl	213
5.3.6	Simultane Schätzung des TPB-Modells für die Busnutzung vor (1994) und nach Einführung des Semestertickets (1995)	217
5.3.7	Einfluß der Maßnahme „Universitäts-Bus-Ringlinie“ auf die Verkehrsmittelwahl	223
5.3.8	Analyse zielgruppenspezifischer Effekte	229
6.	Theoriegeleitete Evaluationsforschung in der Praxis	233
	Literaturverzeichnis	253
	Stichwortverzeichnis	263